



Damit gingen sie zu Mokuba und Adena zum Frühstück. Dort angekommen setzten sie sich zu den Beiden und aßen und tranken. Während Seto nebenbei die Zeitung wieder studierte.

Seto meinte dann „Was haltet ihr davon wenn wir heute shoppen gehen? Schließlich wird Kisara noch eine Weile hier bleiben und da braucht sie doch ein paar Anziehsachen.“

Da fragte Mokuba der solche Einkaufstouren hasste „Muss ich da auch mit?“

Darauf antwortete Seto ihm „Ja. Denn Dartz könnte überall und jederzeit auftauchen und da hätte ich euch alle gern in meiner Nähe.“

Adena die das gerne machte meinte fröhlich „Ja, wir gehen shoppen. Ich such Kisara auch ein paar schöne Sachen raus. Damit ihr Beiden gut zusammen passt“ und grinste ihn dann frech an.

Neugierig fragt Seto „Adena, was soll das werden?“

Adena meinte „Ihr seid doch ein schönes Paar und da braucht Kisara nun mal Sachen die auch zu dir passen. Lass mich nur machen, großer Bruder.“

Kisara meinte dann „Wegen mir braucht ihr euch nicht solche Umstände machen.“

Seto sagte sofort verlegen „Das tue ich aber gern für dich. Ich möchte das du noch eine Weile hier bleibst oder auch sogar für immer“ und griff nach ihrer Hand.

Da sie neben ihm saß.

Verlegen meint Kisara „Danke Seto. Dann bleib ich noch sehr lange hier.“

Neugierig fragt Mokuba „Seit ihr Beiden ein Paar?“

Immer noch verlegen meint Seto „Ich denke schon. Denn ich liebe Kisara.“

Adena meinte „Großer Bruder, das ist ja schön. Kisara liebst du Seto auch?“

„Ja“ meinte Kisara verlegen und wurde noch roter auf den Wangen.

Mokuba freute sich für die Beiden und meinte „Seto das ist ja eine ganz neue Seite an dir. Aber ich freu mich für euch Beide. Dann küsst euch doch.“

Überrascht meinte Seto „Mokuba.“

Frech meinte Mokuba „Großer Bruder, wo ist das Problem? Ihr liebt euch also könnt ihr euch auch küssen.“

Seto meinte etwas traurig „Kisara will noch nicht küssen.“

Adena fragte überrascht „Kisara, warum denn nicht?“

Kisara meinte „Weil ich es langsam angehen will. Ich war lange allein und musste mich selbst um alles kümmern. Jetzt bin ich bei euch und hier ist alles noch neu für mich und dann entdecke ich die Liebe. Das muss ich alles erst mal langsam lernen und verstehen. Da bin ich froh das Seto mir da Zeit lässt und mich nicht drängt“ und sah verliebt zu Seto und streichelt deine Hand.

Glücklich meinte Seto „Und ich werde dir Zeit lassen bis du es möchtest“ und griff sanft nach ihrer Wange und streichelte sie.

„Ach, wie Süß. Großer Bruder so kennt man dich gar nicht“ meinte Adena.

Verlegen meint Seto „Ich bin nicht süß. Loss kommt wir gehen einkaufen.“

Damit machten sie sich fertig und fuhren in die Stadt. Dort gingen sie gleich in eines der besten Einkaufszentren der Stadt. Sofort als sie das Center betraten, wurde Kisara von Adena an die Hand genommen und in das erste Geschäft gezogen. Dort suchte Adena sofort Sachen für Kisara und drückte sie Kisara in die Hände. Darunter waren Sachen die unter anderem viel Haut zeigten.

Kisara meinte dann skeptisch „Adena, bist du sicher dass ich so was anziehen soll?“

Adena meinte „Ja, probiere es wenigstens mal an. Aber ich bin mir sicher dass dir das steht und auch zu Seto passen wird. Du wirst ihm darin bestimmt gefallen.“

Noch etwas unsicher meinte Kisara „Wenn du meinst, also gut.“

Die Jungs wurden nicht gefragt und standen nur daneben. Mokuba ging dann mit der Zeit sich dann auch etwas umsehen und Seto blieb bei den Mädchen. Mit der Zeit verstanden sich die Mädchen sehr gut und wurden sogar zu so etwas wie Freundinnen. Seto freute sich das die Beiden sich so verstanden. Nach dem Kisara einige Sachen hatte, wurde sie von Adena zum Anprobieren geschickt. Adena ging auch mit rein um ihr zu helfen. So zog Kisara eines nach dem anderen an und zeigte sich Seto. Der fand das was Adena ihr aussuchte fast alles perfekt für Kisara. Am Ende trug Kisara ein meerblaues Glitzertop und eine hellblaue kurze Hose. Das gefiel Seto am besten.

Seto meinte total fasziniert und verlegen „Kisara du siehst total wunderschön aus.“

Kisara meinte verlegen „Danke Seto.“

Adena flüstert Kisara zu „Kisara das kaufen wir dir auf jeden Fall. Seto scheint das an dir zu lieben.“

Somit suchen sie alles zusammen und gingen bezahlen. Darauf gingen sie in dem Center weiter und Adena kaufte für Kisara noch Unterwäsche und Schuhe ein. Zwar konnte Kisara in Schuhen mit Absatz nicht laufen, aber Adena meinte sie nimmt sie

trotzdem mit und übt mit ihr darin zu laufen. So hatten sie schnell für Kisara alles besorgt. Das Top und die Hose die Seto gefielen behielt Kisara auch gleich an. So gingen sie noch etwas essen. Bevor sie dann zurück zur Villa fuhren. So wartet sie auf die Anderen um zu besprechen was nun werden soll. Während Adena und Mokuba auf ihr Zimmer gingen und eine kleine Überraschung vorbereiteten. Blieben Seto und Kisara im Wohnzimmer und unterhielten sich über verschiedene Sachen. Aber zu einem Kuss kam es nicht. Da tauchten auch schon die Anderen auf.

Tea meinte dann „Kisara du siehst ja klasse aus.“

Kisara meinte „Danke, hat mit Adena ausgesucht und Seto gekauft.“

Überrascht meinte Tea „Du nennst Kaiba Seto.“

Unsicher meinte Kisara „Ja, er hat gesagt ich darf das.“

Dazu meinte Seto „Kisara darf das, aber wagt ihr nur nicht mich so zu nennen. Verstanden.“

Yugi meinte schnell „Kaiba, reg dich nicht auf. Wir nennen dich weiter Kaiba.“

Atemu fragte dann Seto „Hast du etwas herausgefunden?“

Seto meinte nur „Ich hab gestern noch versucht Pegasus zu finden. Dabei habe ich alle Orte abgesucht die ich finden konnte und wo er sich aufhalten könnte. Aber kein Erfolg. Pegasus ist wie vom Erdboden verschwunden. Sogar seine ganzen Bekannten habe ich abgeklappert. Seit Wochen hat niemand etwas von Pegasus gehört. Es ist fast so als ob Pegasus nie existiert hätte.“

Atemu meinte „Das gibt es doch nicht. Und was machen wir jetzt um Dartz und die Anderen zu finden?“

"Grrrr, dann mach ich eben den Köder" schrie Joey.

Seto meinte dann „Du wirst hier keinen Köder machen. Sie sind wahrscheinlich im Moment nicht hinter uns her. Sonst hätten sie uns schon längst angegriffen. Die Einzige die im Moment vor denen in Gefahr ist, ist Kisara.“

Dabei nahm er Kisaras Hand und sah sie besorgt an.

"Wir können doch nicht tatenlos rumsitzen und Nichtstun. Was ist aus der Clique von früher geworden, hmm? Da sind wir auch zu Pegasus und sie kamen von allein. Außerdem Rafael gab dir doch mal ein Computerchip. Wodurch wir das Quartier fanden und vielleicht habt ihr da etwas übersehen damals" schrie Joey zu Atemu und Kaiba.

Atemu fragte dann „Joey glaubst den wirklich das Dartz das gleiche Versteck wie damals nimmt?“

Kaiba meinte dann „Den Chip von Rafael habe ich auch schon überprüft. Dort war nur das alte Versteck verzeichnet. Ich hab sogar schon ein Team dorthin geschickt. Dort war aber nichts mehr. Alles verfallen und zerstört.“

Tea fragte nun „Und was machen wir jetzt?“

Yugi meinte dann „Uns bleibt im Moment nur die Möglichkeit zu warten. Dartz und seine Helfer werden bestimmt bald auf uns zugehen und dann werden wir alle befreien.“

Atemu meinte „Ich bin mit meinem Latein am Ende. Also wenn wir keine weiteren Hinweise und Ideen haben. Würde ich sagen wir gehen wieder nach Hause oder alle zu Yugi.“

Somit gingen alle wieder nach Hause. Seto und Kisara blieben dann noch etwas im Wohnzimmer und umarmten sich einfach und genossen einfach die Zeit allein. Während Adena und Mokuba ihre Überraschung vorbereiteten. Am späten Abend als dann alles vorbereitet war ging Adena zu den Beiden.

Adena fragt „Kisara, kann ich dich kurz mal unter 4 Augen sprechen?“

Freundlich antwortet Kisara „Klar, aber kannst du es mir nicht hier sagen.“

Dazu meinte Adena „Nein. Bitte komm kurz mit. Du bist auch gleich wieder bei Seto, versprochen.“

Damit gingen die Beiden aus dem Raum und auf Kisaras Zimmer. Gerade als Seto allein war kam auch Mokuba zu ihm.

Mokuba fragte „Seto, kannst du kurz mal mitkommen?“

Skeptisch meinte Seto „Was soll das werden? Erst bringt ihr Kisara weg und dann soll ich mit dir mit. Was habt ihr wieder ausgeheckt?“

Ganz unschuldig meinte Mokuba „Wir haben gar nichts ausgeheckt. Komm einfach mit und mach was ich dir sage und du wirst über das Ergebnis dich freuen.“

Unsicher was Mokuba da von ihm wollte ging er mit Mokuba mit und direkt zu Setos Zimmer.

Dort sagte Mokuba „Seto, zieh bitte deinen weißen Anzug an. Und komm dann runter zur Terrasse.“

Damit war Mokuba dann auch schon verschwunden. Bevor Seto noch was dazu sagen konnte. Langsam konnte sich vorstellen was die Beiden geplant hatten. Ihm war es ganz Recht, also machte er mit. Er zog sich halt um und ging dann zur Terrasse wo schon Mokuba wartete und er dann sah was Mokuba und Adena vorbereitet hatten. Sie hatten ein kleines romantisches Essen anrichten lassen.

Mokuba fragte dann „Und gefällt dir das was ich mit Adena gemacht habe?“

Seto meinte nur „Nicht schlecht. Gut gemacht.“

Etwas erleichtert das Seto es gefiel meinte Mokuba „Schön. Ich werde dich und Kisara dann allein lassen sobald Adena mit ihr fertig ist.“

Damit tauchte dann auch schon Adena mit Kisara auf. Kisara trug jetzt ein glitzerndes blaues Kleid an das ihre Figur einfach betonte und ihr durch den Kontrast zu ihrer hellen Haut und ihrer weißen Haare einfach perfekt stand. Dieses Kleid hatte Adena für Kisara heimlich mit gekauft ohne es vorher Seto gezeigt zu haben.

Total fasziniert und verlegen meinte Seto „Kisara, du siehst wunderschön aus.“

Verlegen meinte Kisara „Danke. Du aber auch.“

Adena meinte dann „Dann habt viel Spaß. Ich geh mit Mokuba dann mal.“

Damit schnappte sich Adena Mokuba und zog ihn wieder in ihre Zimmer. Nun waren Seto und Kisara ganz allein.

Seto meinte „Wollen wir dann essen. Du hast doch bestimmt Hunger.“

Damit führte Seto Kisara zu ihrem Platz und so aßen sie das was Mokuba für die Beiden vorbereitet hat. Sie sprachen nichts, aber fühlten sich wohl so zusammen zu sein. Immer mal wieder lächelten sie sich an und waren einfach nur glücklich. Als sie dann gegessen hatten, sahen sie sich noch den Sternenhimmel an und stellten sich ganz dicht zusammen. Dann sahen sie sich einfach tief in die Augen und sie begannen regelrecht zu leuchten. Das ganze verfolgten Mokuba und Adena ein wenig.

Verlegen fragte Seto dann „Darf ich dich küssen?“

Kisara sah verlegen zur Seite und nickte nur. So nahm Seto Kisaras Kinn und zog es etwas zu sich, dann legte er sachte seine Lippen auf ihre weichen und zärtlichen Lippen. Für Seto fühlte sich sein Erster Kuss wunderbar an. Auch Kisara wollte dieses neue Gefühl nicht beenden lassen und legte ihre Arme einfach in seinen Nacken und erwidert den Kuss. So verharrten sie dann einige Minute bis Seto sich von ihr löste. Verliebt sah er noch in ihr für ihn wundervollen saphirblauen Augen. Auch Kisara ging es so ähnlich. Für Beide war dieser Moment einfach zauberhaft und zufrieden. Als Mokuba und Adena den Kuss sahen, freuten sie sich für die Beiden.

Seto meinte „Ich liebe dich. Der Kuss war wunderschön.“

„Ja, das war er. Ich liebe dich auch“ meinte Kisara glücklich dazu.

Kisara fing dann ein wenig zu zittern da ihr kalt wurde und Seto merkte es.

Sofort meinte Seto „Komm lass uns rein gehen. Ich bring dich auf dein Zimmer.“

